



# AHB kompakt

**Das Anschlussrehabilitationsverfahren  
der Deutschen Rentenversicherung  
Rheinland**



**Klinikverbund der Deutschen  
Rentenversicherung Rheinland**

*... Hand in Hand für die Gesundheit*



## Einleitung

**Die Anschlussrehabilitation (AHB) soll Patientinnen und Patienten die Möglichkeit geben, in einer Rehabilitationseinrichtung die Folgen einer Erkrankung oder Operation durch geeignete Therapien zu lindern und Funktionseinschränkungen auszugleichen.**

Sie ist damit im Therapiekonzept nach der stationären Akutbehandlung ein wesentlicher Baustein für Patientinnen und Patienten, um ihr Leben wieder aktiv und selbstständig gestalten zu können.

Eine zeitnahe Überleitung der Patientinnen und Patienten von der Akutversorgung in die medizinische Rehabilitation wird immer wichtiger.

Die Erfolgsfaktoren einer Anschlussrehabilitation sind unter anderem durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Krankenhaus, Rehabilitationseinrichtung und Kostenträger gekennzeichnet.

Die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Rheinland können auf ein bewährtes und serviceorientiertes AHB-Verfahren zurückgreifen.



## **Inhalt**

<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>Hinweise zum Verfahren</b>	<b>4</b>
<b>AHB - Verfahren der Deutschen Rentenversicherung Rheinland</b>	<b>6</b>
<b>AHB Clearingstellen</b>	<b>8</b>
<b>Voraussetzung für ein AHB - Verfahren bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland</b>	<b>10</b>
<b>Formulare</b>	<b>13</b>



## Hinweise zum Verfahren

**Grundsätzlich soll die AHB innerhalb von 14 Tagen nach der stationären Akutbehandlung beginnen.**

Vom AHB - Verfahren der Deutschen Rentenversicherung Rheinland können Personen profitieren, die in den Regierungsbezirken Düsseldorf oder Köln wohnen oder hier ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Bei onkologischen AHB - Anträgen von Patienten aus dem Bundesland Nordrhein - Westfalen ist der Verfahrensablauf identisch. Allerdings ist hier die Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung in NRW der zuständige Träger.

**Infos im Internet unter**  
[www.argekrebsnw.de](http://www.argekrebsnw.de)



Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft - Bahn - See gelten andere Verfahren.

Bei folgenden Personen ist der Krankenversicherungsträger für die Anschlussrehabilitation zuständig:

- Personen ohne Beitragsleistung zur Deutschen Rentenversicherung
- Personen, die eine Rente wegen Alters von wenigstens zwei Dritteln der Vollrente beziehen oder beantragt haben (außer onkologische AHB) und
- Personen, die eine Rente wegen voller Erwerbsminderung auf Dauer beziehen.



## **AHB - Verfahren der Deutschen Rentenversicherung Rheinland**

**Das Besondere am AHB - Verfahren der Deutschen Rentenversicherung Rheinland ist die Wahlmöglichkeit der Antragsübermittlung.**

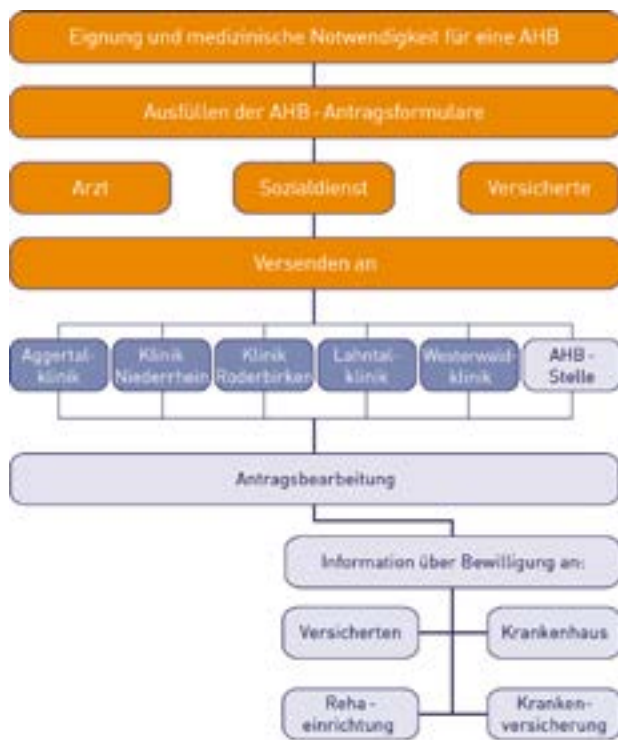
Sie können den Antrag an folgende Stellen senden:  
Eine der „AHB - Clearingstellen“ in den eigenen AHB - Kliniken:

- Aggertalklinik in Engelskirchen
- Klinik Niederrhein in Bad Neuenahr
- Klinik Roderbirken in Leichlingen
- Lahntalklinik in Bad Ems

Die „AHB - Clearingstellen“ der:

- Westerwaldklinik in Waldbreitbach

Oder an die zentrale AHB - Stelle der Deutschen Rentenversicherung Rheinland.



Krankenhaus



AHB - Clearingstelle



AHB - Stelle der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

# AHB Clearingstellen

## **Aggertalklinik**

→ stationär und ganztägig ambulant

## **Indikationen**

- Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen
- Degenerative rheumatische Erkrankungen

## **Anschrift**

Am Sondersiefen 18, 51766 Engelskirchen  
Telefon: 02263 93 - 3005, Fax: 02263 93 - 1965

---

## **Klinik Niederrhein**

→ stationär

## **Indikationen**

- Operationen an den Verdauungsorganen
- Stoffwechselerkrankungen
- Gastroenterologische und gynäkologische Erkrankungen

## **Anschrift**

Hochstraße 13 - 19, 53474 Bad Neuenahr - Ahrweiler  
Telefon: 02641 751 - 3366, Fax: 02641 751 - 1963

---

## **Klinik Roderbirken**

→ stationär und ganztägig ambulant

## **Indikationen**

- Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs
- Krankheiten der Gefäße

## **Anschrift**

Roderbirken 1, 42799 Leichlingen  
Telefon: 02175 82 - 2030, Fax: 02175 82 - 1972



## **Lahntalklinik**

→ stationär

### **Indikationen**

- Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen
- Degenerative rheumatische Erkrankungen

### **Anschrift**

Adolf-Bach-Promenade 11, 53130 Bad Ems  
Telefon: 02603 976 - 2814, Fax: 02603 976 - 1966

---

## **Westerwaldklinik Waldbreitbach**

→ stationär

### **Indikationen**

- Neurologie
- Neurologische Psychosomatik

### **Anschrift**

Buchenstr. 6, 56588 Waldbreitbach  
Telefon: 02638 898 - 213, Fax: 02638 898 - 276

---

## **AHB - Stelle**

### **Deutsche Rentenversicherung Rheinland**

- übrige Anschlussrehabilitationen
- Anschlussrehabilitation mit relevanten Nebendiagnosen
- Versicherte mit Bezug einer Erwerbsminderungsrente

### **Anschrift**

Deutsche Rentenversicherung Rheinland  
Königsallee 71, 40215 Düsseldorf  
Telefon: 0211 937 - 11836, Fax: 0211 937 - 3039



## Voraussetzung für ein AHB - Verfahren bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

**Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland ist zuständig, wenn:**

- der Patient der Durchführung einer AHB zustimmt (Formulare G0250, G0251, G0252)
- die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind
- die Diagnose eindeutig unter Angabe der ICD-10 (Code) geklärt ist
- eine AHB - Indikation nach dem AHB - Indikationskatalog der Deutschen Rentenversicherung vorliegt
- Rehabilitationsbedarf besteht
- der Patient rehabilitationsfähig ist
- die Rehabilitationsziele erreicht werden können

## **Rehabilitationsbedarf**

besteht zu Lasten der Rentenversicherung, wenn durch die Erkrankung eine erhebliche Gefährdung der Erwerbsfähigkeit besteht, die Erwerbsfähigkeit erheblich gebessert oder eine Minderung der Erwerbsfähigkeit abgewendet werden kann. Es muss eine positive Erwerbsprognose bestehen.

## **Rehabilitationsfähigkeit besteht, wenn:**

- die Akutphase abgeklungen ist
- die Wundheilung komplikationslos, weitestgehend abgeschlossen ist
- die Patientin oder der Patient früh mobilisiert ist. Das bedeutet ohne fremde Hilfe essen, sich alleine waschen und sich auf der Station frei bewegen kann (Sonderfälle bei Neurologischer AHB)
- sie oder er körperlich, seelisch und geistig ausreichend belastbar ist und aktiv an der Maßnahme mitwirken kann
- Reisefähigkeit vorliegt. Das heißt, dass grundsätzlich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Taxi oder PKW möglich ist (in Ausnahmefällen muss eine ärztliche Begründung vorliegen; zum Beispiel bei Anreise mit Krankentransportwagen)
- Spezielle Infektionskrankheiten oder Besiedlung mit multiresistenten Keimen erfordern eine Absprache mit der aufnehmenden Klinik
- Eine Kontraindikation muss bei schwerwiegenden Begleiterkrankungen, zum Beispiel schwere kardiale Dekompensation, ausgeschlossen werden.

## **Rehabilitationsziel**

einer AHB zu Lasten der Deutschen Rentenversicherung ist der Erhalt, die wesentliche Besserung oder die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit.

### **Wichtig**

Der Befundbericht (Formular G0260) muss sorgfältig, lesbar und unter Angabe der ICD - 10 (Code) ausgefüllt werden. Für die weitere medizinische Begutachtung sind die Punkte 3 (Begleiterkrankungen und Funktionseinschränkungen) und 4 (klinische und medizinisch - technische Befunde) besonders wichtig.

Bei Anträgen auf neurologische AHB ist ergänzend das Formular G0257 - 13 (Zusatzbogen bei Antrag auf stationäre neurologische AHB) ausgefüllt beizufügen, bei Anträgen auf ganztägig - ambulante kardiologische AHB das Formular G0258-13.

Mitteilungen über das Ergebnis der AHB - Entscheidung können vom Krankenhaus über das Formular G1714-13 angefordert werden.



## Formulare

### die im Krankenhaus ausgefüllt werden:

- G0250  
Antrag auf Anschlussrehabilitation  
(AHB)
- G0251  
Informationen über die  
Anschlussrehabilitation (AHB) -  
für die Mitarbeiter des Krankenhauses
- G0252  
Informationen über die  
Anschlussrehabilitation (AHB) -  
für die Patientin oder den Patienten
- G0260  
Befundbericht zum AHB-Antrag

## **Ergänzende Formulare der Deutschen Rentenversicherung Rheinland**

Diese Formulare finden Sie nur auf der Seite der Deutschen Rentenversicherung Rheinland.

- G0257 - 13  
Zusatzbogen bei Antrag auf stationäre neurologische AHB
  
- G0258 - 13  
Zusatzbogen bei Antrag auf ambulante kardiologische AHB
  
- G1714 - 13  
Anforderung einer Rückmeldung zum AHB - Antrag

### **Download Antragspaket**

#### **Anschlussrehabilitation unter:**

[www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de)

Bitte folgen Sie folgenden Pfad:

- Suche
- Anschlussrehabilitation (AHB)
- Formulare



## Platz für Notizen und Fragen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Impressum

Herausgeber  
Deutsche Rentenversicherung Rheinland  
Königsallee 71  
40215 Düsseldorf  
[www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de)

Verantwortlich:  
Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerung  
Fachbereich Kliniksteuerung  
Kreuzstraße 62  
40210 Düsseldorf  
[info-klinikkette@drv-rheinland.de](mailto:info-klinikkette@drv-rheinland.de)

Fotos: Tobias Vollmer, pixabay, fotolia

Stand 07/2024